

Anlage zum Rundmail Februar 2011

## Bildungsoffensive

### Offensive 1:

Für jeden Verein wenigstens einen Übungsleiter

Der Erfolg eines Vereins beruht nicht zuletzt darauf, dass die Mitglieder eine gute Ausbildung und Betreuung erfahren. Durch die seit Kurzem angebotene Möglichkeit der Übungsleiter-Ausbildung soll es allen Vereinen ermöglicht werden, wenigstens einen Ausbilder für die Basis zu bekommen.

Jedes neue Vereinsmitglied sollte einen Grundkurs durchlaufen, der zur „Platzreife/Parcoursreife“ führt (siehe Platzreife/Parcours-Reife-Projekt).

Landesverbände oder Gruppen von Vereinen können um solche Ausbildungen ansuchen.

Kurse werden aber auch jährlich in den vier Regionen Ost (NÖ, Wien, Burgenland), Süd (Steiermark, Kärnten), Mitte (Oberösterreich, Salzburg), West (Tirol, Vorarlberg) angeboten.

Voraussetzung zum ÜL-Kurs: 1 Jahr Vereinszugehörigkeit, Niveau Platzreife „Goldpfeil“, Interesse am Unterrichten, 1. Hilfe-Kurs.

Denkbar sind auch ÜL-Kurse mit dem Schwerpunkt 3D-Sport.

### Offensive 2:

Höherwertige Ausbildung und Fortbildung

- Jeder Großverein sollte mindestens einen Instruktor/Lehrwart haben
- Jedes Bundesland und jeder Stützpunkt mindestens einen Trainer
- Alle Bundestrainer sollten geprüfte Trainer sein
- Jeder Ausbilder sollte mindestens eine jährliche Fortbildung besuchen
- Für jeden Parcours ein ausgebildeter Parcoursbetreuer
- In jedem Verein ein Ausbilder, der die Grundausbildung der Platzreife/Parcoursreife organisiert und leitet.

1x jährlich wird ein Instruktorkurs ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Übungsleiter, die ein Jahr Unterrichtspraxis und Wettkampferfahrung haben. Der Instruktor soll die Schützen in den Wettkampfsport begleiten.



### **Offensive 3:**

Staatlich geprüfte Trainer

als Betreuer der Leistungssportler, insbesondere als Betreuer der Landes- und Bundeskader, aber auch als Ausbilder für Instruktoren und Übungsleiter.

Voraussetzungen: 1 Jahr als Instruktor tätig, Trainergrundkurs (wird wenigstens 1x jährlich an den Bundessportakademien angeboten), Trainer-Spezialkurs.

Die Qualität unseres Sports kann durch gute und ausreichend vorhandene Ausbilder sicher deutlich verbessert werden!!

### **Wir benötigen:**

- Die Mitarbeit der Vereine:  
Sie müssen Mitglieder anregen, die Ausbildungen auf sich zu nehmen und eventuell auch finanziell fördern. Sie müssen aber auch den Mitgliedern Ausbilder zur Verfügung stellen (Übungsleiter/Instruktoren/Lehrwarte) und eine Grundausbildung und Basiskenntnisse einfordern.
- Die Mitarbeit der Landesverbände:  
Motivation der Vereine, Förderung der Ausbildungen, eventuell auch finanziell, Anforderung von Übungsleiterkursen.
- Ausbildungszentren für Süd und West:  
Das Konzept sieht vor, dass Urte Paulus und Gunter Stangl (beide staatl. geprüfte Trainer) einen 1. Kurs in diesen Regionen abhalten. Diese Kurse sollen von zwei lokalen Ausbildnern als Assistenten begleitet werden, die dann die folgenden Kurse in jenen Regionen übernehmen.
- Für die Ausbildung Süd (Steiermark und Kärnten) bieten sich der Weiberhof in Leibnitz und die Trainerin Nina Riess an.
- Es zeichnet sich ein Zentrum für ÜL 3D-Sport ab

Mag. G Stangl - ÖBSV Ausbildungsreferent  
/ 28.2.2011

